

WAND- UND KAMINANSCHLUSSBAND

VERLEGEANLEITUNG

Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein. Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens +5°C betragen.
Bitte kühl und trocken lagern.



Schritt 1

Kaminvorderseite / Brustseite

- ablängen (Kaminbreite + 5 cm pro Seite)
- Anschlusshöhe abkanten (ca. 8-10 cm) und an Hochpunkten anlegen
- Schutzfolie erst vom oberen Klebestreifen, dann vom unteren entfernen und anformen



Schritt 2

- seitlichen Überstand einschneiden und am Kamin bzw. an der Dachfläche anformen



Schritt 3

- am Deckmaterial von der Ziegelkrempe aus in den Wasserlauf mit der Andrückrolle anformen
- je nach Deckmaterial muss der Vorgang öfter wiederholt werden
- kräftiges, gewissenhaftes Anformen ist für die Lagesicherheit wichtig



Schritt 4

- Seitenstreifen auf Mindestlänge (+ ca. 25 cm) zuschneiden
- erforderliche Anschlusshöhe abbiegen und von unten nach oben fixieren



Schritt 5

Eckausbildung

- Seitenteile mit ca. 3 cm Überstand senkrecht einschneiden, sodass diese auf den traufseitigen Anschluss angeformt werden können
- Schnitt bis ca. 2 cm oberhalb der darunter liegenden Pfannen führen



WAND- UND KAMINANSCHLUSSBAND

VERLEGEANLEITUNG



Schritt 6

Firstseitiger Anschluss

- Ablängen des firstseitigen Anschluss:
- firstseitige Anschluss muss den seitlichen Anschluss überlappen.
- Überdeckung der Ziegel oberhalb des Schornsteins sollte min. 15 cm, bei Dachneigungen unter 15° min. 20 cm betragen
- für den firstseitigen Anschluss muss eventuell durch das Verbinden zweier Zuschnitte verbreitert werden
- Überdeckung der Zuschnitte mind. 5 cm



Schritt 7

- kein Anformen an die Dachfläche im Bereich der Knicklinie*
- Überstände mit ca. 3 cm Zugabe parallel zur Kaminkante abschneiden, am Kamin festkleben und von außen beginnend anformen
- Eckausbildung sorgfältig ausführen, damit keine Undichtigkeiten entstehen.



Schritt 8

- zusätzliche Sicherung durch die Abschlussleiste
- diese mit Spenglerschrauben und Dübeln befestigen



Schritt 9

- Fugen mit der Klebedichtmasse schließen.

* Es kann sonst zur Bildung von Wassersäcken kommen.